Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum 09.11.2026 Versions Nummer 4 (ersetzt Version 3) Überarbeitet am: 09.11.2026

* **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname: CRUSH SPEED**

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Insektizid zur Verwendung als Biozid (PT18)

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:**
Zapi S.p.A.
Via Terza Strada, 12
35026 Conselve (PD) - Italien
Tel. +39 049 9597737 Fax +39 049 9597735
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: techdept@zapi.it

- **Vertreiber**
Witasek PflanzenSchutz GmbH
Witasek Allee 2
Feldkirchen - Österreich
+43 4276 3230
E-Mail: office@witasek.com

- **Weitere Informationen erhältlich ab:** Tech. Abt.

- **1.4 Notrufnummer:** Zapi Kundenservice (Tel. +39 049 9597737): 9:00-12:00 / 14:00-17:00
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43; Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1	H222 Extrem entzündbares Aerosol.
	H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Skin Irrit. 2.	H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3	H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Asp. Tox. 1	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Acute 1	H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß den Vorschriften der Verordnung 1272/2008/EG**
Das Produkt ist nach der CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07 GHS09

- **Signalwort** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch
Isopropylalkohol

- **Gefahrenhinweise**
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum 09.11.2026 Versions Nummer 4 (ersetzt Version 3) Überarbeitet am: 09.11.2026

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 1)

P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Das Gemisch enthält keine PBT-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

- **vPvB:** Das Gemisch enthält keine vPvB-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

- **Bestimmung der endokrinschädlichen Eigenschaften**
Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Bezeichnung:** Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer 927-510-4 Reg.nr.: 01-2119475515-33	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	50-70%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7 Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25	Isopropylalkohol Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	30-40%
CAS: 124-38-9 EINECS: 204-696-9	kohlendioxid Press. Gas (Ref. Liq.), H281	1-5%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Indexnummer: 601-017-00-1	cyclohexan Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	<2%
CAS: 51-03-6 EINECS: 200-076-7 Indexnummer: 604-096-00-0	Piperonylbutoxid Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335, EUH066	1,06%
CAS: 52315-07-8 EINECS: 257-842-9 Indexnummer: 607-421-00-4	cypermethrin cis/trans +/- 40/60 STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400 (M=100000); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100000); Acute Tox. 4, H302 (ATE=500mg/kg KG); Acute Tox. 4, H332 (ATE=3,3mg/l); STOT SE 3, H335	0,21%
CAS: 7696-12-0 EINECS: 231-711-6 Indexnummer: 607-727-00-8	Tetramethrin (ISO) Carc. 2, H351; STOT SE 2, H371; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Acute Tox. 4, H302 (ATE=1050mg/kg KG)	0,16%

- **Zusätzliche Informationen:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Informationen:** Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen für die spezifische Expositionsarten.

- **Nach Einatmen:** Frische Luft zuführen und einen Arzt rufen.

- **Nach Hautkontakt:**
Mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizungen einen Arzt aufsuchen.

- **Nach Augenkontakt:** Das geöffnete Auge mehrere Minuten lang unter fließendem Wasser spülen. Danach einen Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Verschlucken:**
Sofortige medizinische Hilfe sicherstellen.
Kein Erbrechen herbeiführen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Vergiftungssymptome: blockiert die Nervenüberleitung, die prä-post synaptisch neuronale Endungen überstimuliert. Besondere Empfindlichkeit von allergischen und asthmatischen Patienten sowie Kindern.
ZNS-Symptome: Zittern, Krämpfe, Ataxie; Reizung der Atemwege: Schnupfen, Husten, Dyspnoe und Bronchospasmus; allergische Reaktionen: Anaphylaxie, Hyperthermie, Schwitzen, Hautödem, peripherer Kreislaufkollaps. Kann chemische Bronchopneumonie, Herzrhythmusstörungen verursachen.

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Therapie: symptomatisch und reanimierend.
Giftnotrufzentrale kontaktieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**

- **Geeignete Löschmittel:** CO_2, Pulver oder Wassersprühstrahl. Größere Brände mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfall können giftige Gase entstehen.
Überhitzte Aerosoldosen platzen und können mit Gewalt weggeschleudert werden.

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Feuerwehrausrüstung in Übereinstimmung mit europäischen Standard EN469.
Kühlen Sie die Behälter mit Wassersprühstrahl und versuchen Sie, sie vom Feuer wegzubewegen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
Explosionsgase oder Verbrennungsgase nicht einatmen.
Feuerwehrausrüstung in Übereinstimmung mit europäischen Standard EN469.

- **Zusätzliche Informationen**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Flüssigkomponenten mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Nach der Reinigung für ausreichende Belüftung sorgen.
Aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Siehe Abschnitt 7 für Informationen über sichere Handhabung.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen über persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für Informationen über Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nicht in der Nähe des Produkts rauchen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
Nicht gegen offene Flamme oder auf glühende Materialien sprühen.

- **Informationen aus dem Expositionsszenario**

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum 09.11.2026 Versions Nummer 4 (ersetzt Version 3) Überarbeitet am: 09.11.2026

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Gewerbliche Verwendung:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Bis zu 8 Stunden pro Tag.
Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition der Arbeitnehmer	Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard für Arbeitshygiene angewandt wurde.
Maßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen und Exposition	(Aspiration) Der H304-Risikosatz (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht quantifizierbare Gefahr, die durch physikalische-chemische Eigenschaften bestimmt wird, die während der Einnahme auftreten können, und auch, wenn nach Verschlucken Erbrechen eintritt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken aus den physikalisch-chemischen Gefahren von Stoffen können durch die Umsetzung von Risikomanagement-Maßnahmen kontrolliert werden. Für Stoffe, die als H304 eingestuft sind, müssen die folgenden Maßnahmen ergriffen werden, um die Aspirationsgefahr zu kontrollieren. Nicht einnehmen. Bei Verschlucken, sofortige medizinische Hilfe sicherstellen. KEIN Erbrechen herbeiführen. (Hautreizung) Direkten Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden. Mögliche Bereiche für indirekten Hautkontakt identifizieren. Handschuhe tragen (EN374), falls Handkontakt mit dem Stoff wahrscheinlich ist. Verunreinigungen/Verschüttungen säubern, sobald diese auftreten. Jegliche Hautkontamination sofort abwaschen. Für Schulung der Arbeitnehmer sorgen, um Expositionen zu verhindern/minimieren und jegliche Hautprobleme, die entstehen können, zu melden. Andere Hautschutzmaßnahmen wie undurchlässige Anzüge und Gesichtsschutz können bei Aktivitäten mit hoher Dispersion, die wahrscheinlich zu einer erheblichen Freisetzung von Aerosolen führen, erforderlich sein.
67-63-0 Isopropylalkohol	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden.
Maßnahmen zur Verhinderung von Freisetzungen und Exposition	Setzt voraus, dass ein guter Grundstandard für Arbeitshygiene angewandt wurde. Setzt Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur voraus. Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu verwenden (EN374).
Bedingungen bezüglich des persönlichen Schutzes	
- **Verbraucherverwendung:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst Verwendung bis zu 1 Mal/Tag Umfasst Verwendung bis zu 128 Tage/Jahr Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden.
Anwendung	Umfasst Hautkontaktbereich bis zu 428 cm^2. Für jedes Anwendungsereignis, umfasst Einsatzmengen bis zu 35 Gramm. Umfasst Verwendung bei üblicher Haushaltsbelüftung. Umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 20 m^3.
Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Exposition	(Aspiration) Der H304-Risikosatz (Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein) bezieht sich auf das Aspirationspotential, eine nicht quantifizierbare Gefahr, die durch physikalische-chemische Eigenschaften (z. B. Viskosität) bestimmt wird, die während der Einnahme auftreten können, und auch, wenn nach Verschlucken Erbrechen eintritt. Ein DNEL kann nicht abgeleitet werden. Risiken aus den physikalisch-chemischen Gefahren von Stoffen können durch die Umsetzung von Risikomanagement-Maßnahmen kontrolliert werden. Für Stoffe, die als H304 eingestuft sind, müssen die folgenden Maßnahmen ergriffen werden, um die Aspirationsgefahr zu kontrollieren. Nicht einnehmen. Bei Verschlucken, sofortige medizinische Hilfe sicherstellen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Schon ein Schluck kann zu lebensbedrohlichen Lungenschäden führen.
67-63-0 Isopropylalkohol	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Umfasst Verwendung bis zu 1 Mal/Tag. Umfasst Verwendung bis zu 128 Tage/Jahr. Umfasst Exposition bis zu 0,17 Stunden. Umfasst Hautkontaktbereich bis zu 428 cm^2.
Anwendung	Für jedes Anwendungsereignis, umfasst Einsatzmengen bis zu 15 Gramm. Umfasst Verwendung bei einer Raumgröße von 20 m^3.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Siehe Abschnitt 6.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 4)

Siehe Abschnitt 5.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Von Wärmequellen, offenen Flammen, Funken und anderen Zündquellen fernhalten.
Die behördlichen Vorschriften zur Lagerung von Verpackungen in Druckbehältern beachten.

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Von Nahrungsmitteln fernhalten.
Beim Umgang mit dem Produkt keine Lebensmittel, Getränke oder Behälter kontaminieren, die Lebensmittel oder Getränke enthalten sollen. Um einen Verschleiß des Metallbehälters zu vermeiden, halten Sie sich von sauren oder basischen Produkten fern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen.
Von jeder Verbrennungsquelle fernhalten.

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Insektizid Spray zur Verwendung als Biozid (PT18)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
124-38-9 Kohlendioxid	
AT	TMW: 9000 mg/m³, 5000 ppm / KZW: 18 000 mg/m³, 10 000 ppm
110-82-7 Cyclohexan	
AT	TMW: 700 mg/m³, 200 ppm / KZW: 2800 mg/m³, 800 ppm
67-63-0 Isopropylalkohol	
AT	TMW: 500 mg/m³, 200 ppm / KZW: 2000 mg/m³, 800 ppm
74-98-6 Propan	
AT	TMW: 1800 mg/m³, 1000 ppm / KZW: 3600 mg/m³, 2000 ppm
75-28-5 Isobutan	
AT	TMW: 1900 mg/m³, 800 ppm / KZW: 3800 mg/m³, 1600 ppm
106-97-8 n-Butan	
AT	TMW: 1900 mg/m³, 800 ppm / KZW: 3800 mg/m³, 1600 ppm

- **Rechtsvorschriften**

AT: BGBl. II - Ausgegeben am 9. April 2021 - Nr. 156.

- **DNEL-Werte**		
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch		
Oral	Langzeitige - systemische Effekte	149 mg/kg Kgw/Tag (Allgemeinbevölkerung)
Dermal	Langzeitige - systemische Effekte	149 mg/kg Kgw/Tag (Allgemeinbevölkerung) 300 mg/kg
Inhalativ	Langzeitige - systemische Effekte	Kgw/Tag (Arbeitnehmer) 447 mg/m³ (Allgemeinbevölkerung) 2085 mg/m³ (Arbeitnehmer)
67-63-0 Isopropylalkohol		
Oral	Langzeitige - systemische Effekte	26 mg/kg Kgw/Tag (Allgemeinbevölkerung)
Dermal	Langzeitige - systemische Effekte	319 mg/kg Kgw/Tag (Allgemeinbevölkerung) 888 mg/kg Kgw/Tag (Arbeitnehmer)
Inhalativ	Langzeitige - systemische Effekte	89 mg/m³ (Allgemeinbevölkerung) 500 mg/m³ (Arbeitnehmer)

- **PNEC**		
67-63-0 Isopropylalkohol		
Oral	PNEC	160 mg/kg Nahrung (Sekundärvergiftung)
	PNEC	140,9 mg/l (Süßwasser) 140,9 mg/l (Zeitweilige Freisetzung) 140,9 mg/l (Meerwasser) 2251 mg/l (Kläranlage)
	PNEC	552 mg/kg Trockengewicht (Süßwasser-Sediment) 552 mg/kg Trockengewicht (Meerwasser-Sediment) 28 mg/kg Trockengewicht (Boden)
51-03-6 Piperonylbutoxid		
Oral	PNEC	10 mg/kg (Vogel)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 5)

		20 mg/kg (Säugetier)
	PNEC	2,89 mg/l (Kläranlage)
		0,00148 mg/l (Wasser)
	PNEC	0,0004 mg/kg Nassgewicht (Sediment)
		0,098 mg/kg Nassgewicht (Boden)
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60		
Oral	PNEC	33,3 mg/kg Nahrung (Vogel)
		3,3 mg/kg Nahrung (Säugetier)
	PNEC	1,63 mg/l (Kläranlage)
		0,000004 mg/l (Wasser)
	PNEC	0,005 mg/kg Nassgewicht (Sediment)
	PNEC	0,08 mg/kg Trockengewicht (Boden)

- **Andere Expositionsgrenzwerte**

51-03-6 Piperonylbutoxid	
AEL - langfristig	0,2 mg/kg Kgw/Tag
AEL - mittelfristig	0,2 mg/kg Kgw/Tag
AEL - kurzfristig	1 mg/kg Kgw/Tag
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
AEL - langfristig	0,022 mg/kg Kgw/Tag
AEL - mittelfristig	0,055 mg/kg Kgw/Tag
AEL - kurzfristig	0,088 mg/kg Kgw/Tag

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind bei der Handhabung von Chemikalien einzuhalten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor Arbeitsunterbrechungen und am Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

- **Atemschutz:** Für den normalen Gebrauch des Produkts nicht erforderlich.

- **Handschutz**



Gewerbliche Verwendung: Während der Produkthandhabungsphase, chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (EN 374, Kategorie III).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegenüber dem Produkt/dem Stoff/der Zubereitung.
Aufgrund fehlender Tests, kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch gegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung der Durchdringungszeiten, Diffusionsgeschwindigkeiten und der Zersetzung.

- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl der geeigneten Handschuhe hängt nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen ab und unterscheidet sich von Hersteller zu Hersteller. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen ist, kann die Beständigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus ermittelt werden und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit für Handschuhmaterial:**
Die genaue Durchbruchzeit muss durch den Hersteller der Schutzhandschuhe herausgefunden werden und muss eingehalten werden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Augen-/Gesichtsschutz**



Gewerbliche Verwendung: Schutzbrille (EN166) wird empfohlen.

- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Siehe Abschnitt 6.

- **Informationen aus dem Expositionsszenario - Umwelt**
- **Professionelle Verwendung**

- **Betriebsbedingungen und Risikomanagementmassnahmen:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
Eingesetzte Menge	Maximale tägliche Standorttonnage: 0,0032 kg/Tag Regionale Tonnagenutzung: 3,8 Tonnen/Jahr Jährliche Standorttonnage: 0,0019 Tonnen/Jahr
Technische Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltverschmutzungen	Industrieschlamm nicht auf gewachsene Böden ausbringen. Einleitung von ungelösten Stoffen in das Abwasser verhindern oder aus dem Abwasser zurückgewinnen. Schlamm sollte verbrannt, eingebunden oder aufgearbeitet werden.
Bedingungen bezüglich externer Abfallbehandlung	Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall sollte unter Einhaltung der anwendbaren lokalen und/oder nationale Vorschriften stattfinden.
Bedingungen bezüglich externer Abfallverwertung	Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall sollte unter Einhaltung der anwendbaren lokalen und/oder nationale Vorschriften stattfinden.
Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Emissionstage: 3654 Tage/Jahr Kontinuierliche Freisetzung.
Bedingungen in Bezug auf kommunale STP	Vermuteter Durchfluss bei häuslichen Kläranlagen: 2000 m³/Tag. Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser über häusliche Abwasserbehandlung: 96,2% Die maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) basierend auf der Freisetzung von Abwasser aus häuslichen Kläranlagen beträgt: 170 kg/Tag Gesamtabreinigungsgrad des Abwassers nach onsite und offsite (häusliche Aufbereitungsanlage) RMMs: 96,2%

- **Verwendung durch den Verbraucher**

- **Betriebsbedingungen und Risikomanagementmassnahmen:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
Eingesetzte Menge	Jährliche Standorttonnage: 0,0065 Tonnen/Jahr Maximale tägliche Standorttonnage: 0,018 kg/Tag Regionale Tonnagenutzung: 13 Tonnen/Jahr
Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Emissionstage: 365 Tage/Jahr. Kontinuierliche Freisetzung.
Bedingungen in Bezug auf kommunale STP	Vermuteter Durchfluss bei häuslichen Kläranlagen: 2000 m³/Tag. Geschätzte Stoffentfernung aus dem Abwasser über häusliche Abwasserbehandlung: 96,2%. Die maximal zulässige Standorttonnage (MSafe) basierend auf der Freisetzung von Abwasser aus häuslichen Kläranlagen beträgt: 88 kg/Tag.
Bedingungen bezüglich externer Abfallbehandlung	Externe Behandlung und Entsorgung von Abfall sollte unter Einhaltung der anwendbaren lokalen und/oder nationale Vorschriften stattfinden.

- **Risikomanagementmaßnahmen:** Die oben angegebenen Anweisungen befolgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Informationen**
- **Aggregatzustand** Aerosol
- **Farbe:** Farblos

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum 09.11.2026 Versions Nummer 4 (ersetzt Version 3) Überarbeitet am: 09.11.2026

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Geruch:**	Typisch
- **Geruchsschwelle:**	Keine Angaben verfügbar.
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**	Keine Angaben verfügbar.
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	Nicht anwendbar.
- **Entzündbarkeit**	Entzündbares Gas.
- **Untere und obere Explosionsgrenze**	
- **Untere:**	1,8 vol. %
- **Obere:**	9,5 vol. %
- **Flammpunkt:**	<0 °C (bezogen auf Heptan)
- **Zersetzungstemperatur:**	Keine Angaben verfügbar.
- **pH-Wert**	Nicht anwendbar.
- **Viskosität:**	
- **Kinematische Viskosität**	Keine Angaben verfügbar.
- **Dynamische Viskosität:**	Keine Angaben verfügbar.
- **Löslichkeit**	
- **in Wasser:**	Unlöslich.
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**	Keine Angaben verfügbar.
- **Dampfdruck:**	Keine Angaben verfügbar.
- **Dichte und/oder relative Dichte**	
- **Dichte:**	Keine Angaben verfügbar.
- **relative Dichte**	0,768 kg/l
- **Dampfdichte**	Keine Angaben verfügbar.
- **9.2 Sonstige Angaben**	Druck bei 20 °C = 5-6 bar
- **Aussehen:**	
- **Form:**	Aerosol
- **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**	
- **Sprengstoffe**	Nicht anwendbar
- **Entzündbare Gase**	Nicht anwendbar
- **Aerosole**	Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- **Oxidierende Gase**	Nicht anwendbar
- **Gase unter Druck**	Nicht anwendbar
- **Entzündbare Flüssigkeiten**	Nicht anwendbar
- **Entzündbare Feststoffe**	Nicht anwendbar
- **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische**	Nicht anwendbar
- **Pyrophore Flüssigkeiten**	Nicht anwendbar
- **Ppyrophore Feststoffe**	Nicht anwendbar
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**	Nicht anwendbar
- **Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**	Nicht anwendbar
- **Oxidierende Flüssigkeiten**	Nicht anwendbar
- **Oxidierende Feststoffe**	Nicht anwendbar
- **Organische Peroxide**	Nicht anwendbar
- **Korrosiv gegenüber Metallen**	Nicht anwendbar
- **Desensibilisierte explosive Stoffe/Gemische**	Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen zeigt das Produkt keine gefährliche Reaktion.
- **10.2 Chemische Stabilität** Bei Raumtemperatur stabil wenn es wie empfohlen verwendet wird.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung, wenn gemäß Spezifikationen verwendet.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 8)

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

67-63-0 Isopropylalkohol	
-	Der Stoff reagiert heftig mit organischen Säuren. Explosionsartige Reaktion mit Halogenen und Phosphortrichlorid. Flüssigkeit mit hoher Flüchtigkeit. Die Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich in Bodennähe aus. Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Um einen Verschleiß des Metallbehälters zu vermeiden, halten Sie sich von sauren oder basischen Produkten fern.
Schützen Sie das Produkt während der Lagerung vor Feuchtigkeit und Wasser.

- 10.5 Unverträgliche Materialien:
Da keine Informationen über mögliche Unverträglichkeiten mit anderen Stoffen vorliegen, wird empfohlen, es nicht in Kombination mit anderen Produkten zu verwenden.

67-63-0 Isopropylalkohol	
-	Salpetersäure, Schwefelsäure, Aldehyde, Amine, starke Oxidationsmittel, Ätzmittel, chlorierte Verbindungen, Alkanolamine.

- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch		
Oral	LD50	>5840 mg/kg Kgw (Ratte) Basierend auf Testdaten für strukturell ähnliche Materialien.
Dermal	LD50	>2920 mg/kg Kgw (Ratte) Basierend auf Testdaten für strukturell ähnliche Materialien.
Inhalativ	LC50/4h	>23,3 mg/l (Ratte) Dampf. Basierend auf Testdaten für strukturell ähnliche Materialien.
67-63-0 Isopropylalkohol		
Oral	LD50	5840 mg/kg Kgw (Ratte)
Dermal	LD50	16,4 ml/kg Kgw (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/6h	> 10000 ppm (Ratte)
51-03-6 Piperonylbutoxid		
Oral	LD50	4570 mg/kg Kgw (Ratte - männlich)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg Kgw (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4h	>5,9 mg/l (Ratte)
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60		
Oral	LD50	500 mg/kg Kgw (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg Kgw (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	3,3 mg/l (Ratte) Staub und Nebel
7696-12-0 Tetramethrin (ISO)		
Oral	LD50	1050 mg/kg Kgw (Maus) >2000 mg/kg Kgw (Ratte) (OECD 423)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg Kgw (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4h	>5,63 mg/l (Ratte) (OECD 403)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.

67-63-0 Isopropylalkohol	
Augenreizung	Verursacht schwere Augenreizung. Die Studie an Kaninchen wurde an Tag 14 beendet und möglicherweise wurde an Tag 21 eine vollständige Reversibilität beobachtet.
51-03-6 Piperonylbutoxid	
Augenreizung	Reizt die Augen (Kaninchen; OECD 405)

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

7696-12-0 Tetramethrin (ISO)	
Karzinogenität	Trotz dem statistisch bedeutsamen Anstieg der testikulären zwischenräumlichen Zelltumoren in zwei unabhängigen Rattenstudien sind die Nachweise nicht stark genug, um Tetramethrin in Kategorie 1B einzustufen, da Unsicherheiten in Bezug auf die Wirkungsweise und die Relevanz für Menschen bestehen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die verfügbaren Informationen nicht außer Acht gelassen werden können und daher die Relevanz für den Menschen nicht ausgeschlossen werden kann. Daher wird Tetramethrin als krebserzeugend (Kategorie 2) eingestuft.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

67-63-0 Isopropylalkohol	
spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Aufgrund der vorübergehenden konzentrationsbedingten Narkose und der Sedierung des Zentralnervensystems sollte der Stoff gemäß den CLP-Einstufungskriterien in die STOT-Kategorie 3 (einmalige Exposition, H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen) eingestuft werden.
51-03-6 Piperonylbutoxid	
spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	In der akuten Inhalationsstudie an Ratten (Nasenausfluss, erschwerte Atmung, rote Knoten) und in der 3-Monats-Inhalationsstudie an Ratten (roter Nasenausfluss, histopathologische Veränderungen im Kehlkopf einschließlich leichter Plattenepithelmetaplasie mit minimaler Hyperkeratose und mäßiger Entzündung) wurden Hinweise auf eine leichte Reizung der Atemwege beobachtet. Der Stoff ist als STOT SE 3 H335 eingestuft.
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen. Eine durch Cypermethrin verursachte Reizung der Atemwege zeichnet sich durch Husten, leichte Dyspnoe, Niesen und Rhinorrhoe aus.
7696-12-0 Tetramethrin (ISO)	
spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	In einer akuten Inhalationsstudie mit d-trans-Tetramethrin ab 0,131 mg/l wurden klinische Anzeichen einer Neurotoxizität (Muskelflimmern, Harninkontinenz, Lähmung der Gliedmaßen, Bradypnoe und unregelmäßige Atmung) beobachtet.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

51-03-6 Piperonylbutoxid	
spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Die dermale Applikation des Stoffes in einer Dosierung von bis zu 1000 mg/kg KG/Tag über 21 Tage verursachte bei Kaninchen keine systemische Toxizität. Allerdings wurden ab der niedrigsten Dosis von 100 mg/kg KG/Tag Hautwirkungen (Erytheme, Ödeme, Schuppung, Fissuren und rote, erhabene Stellen) beobachtet. Aufgrund dieser Hautwirkungen wird dem Stoff der zusätzliche Gefahrenhinweis EUH066 (wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen) zugeordnet.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 10)

52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kann die Zentralnervensystem schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Neurotoxizität zeichnet sich durch klinische Symptome wie Piloerektion, Nervosität und unkoordinierte Bewegungen, Ataxie, gespreizten Gang und Hyperästhesie aus.

- **Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
Einatmen	Erhöhte Temperaturen oder mechanische Einwirkung können Dämpfe, Nebel oder Rauch bilden, die zu Reizungen der Augen, der Nase, des Rachens oder der Lunge führen kann.

- **Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
auswirkungen auf die Gesundheit	Dampfkonzentrationen über den empfohlenen Expositionswerten sind reizend für die Augen und die Atemwege, können Kopfschmerzen und Schwindel verursachen, sind anästhetisch und können andere Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. Kleine Mengen der Flüssigkeit, die beim Verschlucken oder Erbrechen in die Lunge gelangen werden, können chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen. Die Exposition gegenüber diesem Material oder einem seiner Bestandteile in Situationen, in denen möglicherweise hohe Konzentrationen auftreten, wie z.B. in geschlossenen Räumen oder bei Missbrauch, kann zu Herzrhythmusstörungen (Arrhythmie) führen. Eine hohe Exposition gegenüber Kohlenwasserstoffen (oberhalb der Grenzwerte am Arbeitsplatz) kann bei einem Arbeiter, der unter Stress steht oder eine herzstimulierende Substanz wie Epinephrin, ein nasales Dekongestionsmittel oder ein Asthma- oder Herz-Kreislauf-Medikament einnimmt, eine Arhythmie auslösen.

- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische und/oder terrestrische Toxizität:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
EL50/48h	3 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	10-30 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata)
EL50/21d	1,6 mg/l (daphnia magna)
NOELR/72h	10 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata)
NOELR/21d	1 mg/l (daphnia magna)
LL50/96h	>13,4 mg/l (oncorhynchus mykiss)
67-63-0 Isopropylalkohol	
EC50/24h	>10000 mg/l (daphnia magna)
EC50/7d	1800 mg/l (scenedesmus subspicatus)
LC50/96h	9640 mg/l (pimephales promelas)
51-03-6 Piperonylbutoxid	
EC50/96h	0,23 mg/l (crassostrea virginica)
ErC50/72h	3,89 mg/l (selenastrum capricornutum)
LC50/96h	3,94 mg/l (cyprinodon variegatus)
EbC50/72h	2,09 mg/l (selenastrum capricornutum)
NOErC/72h	0,824 mg/l (selenastrum capricornutum)
NOEC/21d	0,03 mg/l (daphnia magna)
NOEC/35d	0,18 mg/l (pimephales promelas)
NOEC/3h	28,9 mg/l (Mikroorganismen)
NOEC/28d	0,0148 mg/l (chironomus riparius)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 11)

52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
EC50/3h	163 mg/l (Belebtschlamm)
ErC50/96h	>0,033 mg/l (selenastrum capricornutum) Wert über der Wasserlöslichkeit
EbC50/96h	>0,033 mg/l (selenastrum capricornutum) Wert über der Wasserlöslichkeit
LC50/96h	0,00283 mg/l (oncorhynchus mykiss)
NOEC/21d	0,00004 mg/l (daphnia magna)
NOEbC/96h	≥0,033 mg/l (selenastrum capricornutum) Wert über der Wasserlöslichkeit
NOEC/300d	0,000077 mg/l (pimephales promelas)
EC50	6,9 ng/l (chironomus riparius)
	5,3 ng/l (Hyalella azteca)
EC50/48h	0,0003 mg/l (daphnia magna)
7696-12-0 Tetramethrin (ISO)	
ErC50/72h	>0,25 mg/l (selenastrum capricornutum) (OECD TG 201)
LC50/96h	0,033 mg/l (danio rerio) (OECD TG 203)
	0,0037 mg/l (oncorhynchus mykiss) (EPA OPP 72-1)
NOErC/72h	0,25 mg/l (selenastrum capricornutum) (OECD TG 201)
EC50/48h	0,11 mg/l (daphnia magna) (EPA OPP 72-2)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
biologische Abbaubarkeit	Leichte biologische Abbaubarkeit in Wasser: 98% (28 Tage).
67-63-0 Isopropylalkohol	
biologische Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
51-03-6 Piperonylbutoxid	
biologische Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar (24%; 28 Tagen; OECD 301B)
Persistenz	Der Stoff wird in Gewässern relativ langsam abgebaut mit einem Worst-Case-DT50-Wert von 104,3 Tagen bei 12 °C. Außerdem wird der Stoff im Boden mit einem DT50-Wert von 58,3 Tagen bei 12 °C abgebaut. Daher gilt der Stoff als sehr persistent.
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
biologische Abbaubarkeit	Der Stoff ist nicht schnell abbaubar.
Persistenz	Der Primärabbau in einem Wasser-Sediment-System wurde nach der Richtlinie OECD 308 gemessen. Da die DT50 weniger als 40 Tage in Süßwasser (DT50 = 0,9 Tage; 12 °C) und weniger als 120 Tage in Sediment (DT50 = 20,7-27 Tage; 12 °C) beträgt, wird die Substanz nicht als persistent angesehen.
7696-12-0 Tetramethrin (ISO)	
biologische Abbaubarkeit	23% (OECD TG 301 F; 28 Tage). Nicht leicht biologisch abbaubar.

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial

67-63-0 Isopropylalkohol	
Bioakkumulation	Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten, da der Stoff einen niedrigen Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (log Kow <3) hat.
51-03-6 Piperonylbutoxid	
Bioakkumulation	Der Fisch-Biokonzentrationsfaktor wurde experimentell mit 290 l/kg bestimmt. Daher wird der Stoff nicht als bioakkumulierbar angesehen.
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser	log Kow = 4,8 (pH=6,5; 20°C).
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
Biokonzentrationsfaktor	BCF Fisch = 417 l/kg (BCFwin; EPISUITE; log Kow = 5,45) Der Stoff hat ein geringes Bioakkumulationspotential.
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser	Log Kow = 5,45
7696-12-0 Tetramethrin (ISO)	
Biokonzentrationsfaktor	BCF = 827 l/kg Nassgewicht (Fische) Der Stoff hat das Potenzial zur Bioakkumulation und sollte daher als bioakkumulierbar angesehen werden.
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser	Log Kow = 4,58

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 12)

- 12.4 Mobilität im Boden	
51-03-6 Piperonylbutoxid	
Verteilungskoeffizient organischer Kohlenstoff	Koc = 3745,3 l/kg
52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/- 40/60	
Verteilungskoeffizient organischer Kohlenstoff	Koc=575000
7696-12-0 Tetramethrin (ISO)	
Verteilungskoeffizient organischer Kohlenstoff	log Koc = 3,3-3,4 (Boden/Wasser). Die Koc-Werte (2045; 2754) zeigen, dass die Substanz immobil ist, und verbleibt überwiegend im Boden.

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Das Gemisch enthält keine PBT-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

- **vPvB:** Das Gemisch enthält keine vPvB-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

- **12.7 Andere schädliche Wirkungen** Keine weitergehende Information verfügbar.

- **Allgemeine Hinweise:** Das Produkt nicht in das Grundwasser, einen Wasserlauf oder das Abwassersystem gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung**
Darf nicht zusammen mit Haushaltsmüll entsorgt werden. Das Produkt darf nicht in das Abwassersystem gelangen. Entsorgung entsprechend den lokalen Anforderungen.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung entsprechend den lokalen Anforderungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
- ADR, IMDG, IATA	UN1950
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
- ADR	1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND
- IMDG	AEROSOLS (cypermethrin cis/trans +/- 40/60, Tetramethrin (ISO)), MARINE POLLUTANT
- IATA	AEROSOLS, flammable
- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR	
- Klasse	2 5F Gase.
- Gefahrzettel	2.1
- IMDG	
- Klasse	2.1 Gase.
- Gefahrzettel	2.1

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum 09.11.2026 Versions Nummer 4 (ersetzt Version 3) Überarbeitet am: 09.11.2026

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 13)

- IATA	
	
- Klasse	2.1 Gase.
- Gefahrzettel	2.1
- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR, IMDG, IATA	Nicht anwendbar
- 14.5 Umweltgefahren	Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Cypermethrin cis/trans +/- 40/60
- Meeresschadstoff:	Ja. Symbol (Fisch und Baum)
- Spezielle Markierung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Gase.
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler No.):	-
- EMS-Nummer:	F-D,S-U
- Stau-Code	SW1 Vor Hitze geschützt. SW22 Für AEROSOLS mit einem maximalen Fassungsvermögen von 1 Liter: Kategorie A. Für Aerosole mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 Liter: Kategorie B. Für AEROSOLABFÄLLE: Kategorie C. Frei von Wohnräumen.
- Segregations-Code	SG69 Für AEROSOLS mit einem maximalen Fassungsvermögen von 1 Liter: Segregation wie bei Klasse 9. „Getrennt von" Klasse 1 mit Ausnahme der Abteilung 1.4 verstauen. Für AEROSOLS mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1 Liter: Trennung wie bei der entsprechenden Unterteilung der Klasse 2. Für AEROSOLABFÄLLE: Trennung wie bei der entsprechenden Unterteilung der Klasse 2.
- 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
- Transport / Zusätzliche Informationen:	
- ADR	
- Begrenzte Mengen (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Kode: E0 Nicht als freigestellte Menge zugelassen
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	D
- IMDG	
- Begrenzte Mengen (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Kode: E0 Nicht als freigestellte Menge zugelassen
- - UN "Model Regulation":	UN 1950 AEROSOLS, 2 . 2 , ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

(Fortsetzung von Seite 14)

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Richtlinie 2012/18/EU**

- **Benannte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Seveso-Kategorie**
E1 Gewässergefährdend
P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

- **Qualifikationsmenge (Tonnen) für die Anwendung von untergeordneten Anforderungen** 100 t

- **Qualifikationsmenge (Tonnen) für die Anwendung von obergeordneten Anforderungen** 200 t

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)**
Das Gemisch enthält keine als POP identifizierten Stoffe.

- **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**
Das Produkt enthält keinen der in Anhang XIV aufgeführten Stoffe.

- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII** Bedingungen der Beschränkung: 3, 40, 57, 75

- **Verordnung (EU) Nr. 649/2012 (PIC)** In dieser Verordnung sind keine Stoffe aufgelistet.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148 - Ausgangsstoffen für Explosivstoffe**
Das Gemisch enthält keine Ausgangsstoffe für Explosivstoffe in Konzentrationen von 1 % oder mehr.

- **Nationale Vorschriften:** Keine weiteren Informationen verfügbar.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen** Keine weiteren Informationen verfügbar.

- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß der REACH, Artikel 59**
Das Gemisch enthält keine SVHC-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

- **Verordnung (EU) 2024/590: Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen**
Das Gemisch enthält keine Stoffe, die die Ozonschicht abbauen.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Für die folgenden Stoffe wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH-Verordnung durchgeführt:

- **Bestandteile des Gemisches:**	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch	
.	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt. Die im Expositionsszenarium gemeldeten Informationen wurden in das Sicherheitsdatenblatt integriert.
67-63-0 Isopropylalkohol	
.	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt. Die im Expositionsszenarium gemeldeten Informationen wurden in das Sicherheitsdatenblatt integriert.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Jedoch stellt das keine Garantie für irgendwelche bestimmten Produkteigenschaften dar und begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Jegliche Verantwortung, die sich aus dem Missbrauch des Produkts oder bei einem Verstoß gegen geltende Vorschriften ergibt, wird abgelehnt.

- **Relevante Sätze**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H281 Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 15)

H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H371 Kann die Organe schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Physikalisch-chemische Gefahren: Die Einstufung des Gemischs basiert auf den Kriterien von Anhang I, Teil 2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Falls zutreffend, werden die Methoden in Abschnitt 9 angegeben.
Gefahren für Gesundheit und Umwelt: Die Einstufung des Gemischs basiert auf der in Anhang I, Teil 3 und 4, der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebenen Berechnungsmethode unter Verwendung von Komponentendaten.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

NOELR: Beladungsrate ohne beobachtbare Wirkung
RD50: Abnahme der Atemfrequenz, 50 Prozent
LC0: Letale Konzentration 0 Prozent
NOEC: Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
IC50: Hemmkonzentration, 50 Prozent
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
EC50: Effektive Konzentration, 50 Prozent
EC10: Effektive Konzentration, 10 Prozent
AEC: Akzeptables Expositionskonzentration
LL0: Letales Niveau 0 Prozent
AEL: Akzeptables Expositionslimit
LL50: Letales Niveau 50%
EL0: Effektives Niveau 0%
EL50: Effektives Niveau 50%
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
IMDG: Internationale Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
EINECS: Europäische Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe
ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration (REACH)
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (REACH)
LC50: Letale Konzentration, 50 Prozent
LD50: Letale Dosis, 50 Prozent
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
SVHC:Besonders besorgniserregende Stoffe vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
Aerosol 1: Aerosole, Gefahrenkategorie 1: Aerosole, Gefahrenkategorie 3
Press. Gas (Ref. Liq.): Gase unter Druck: Tiefgekühlt verflüssigtes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Irrit. 2: Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
Carc. 2: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Acute 1: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chronic 2: Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2

- **Referenzen**

- Richtlinie 10/2013/EU und nachfolgende Änderungen;
- Bewertungsbericht über den Wirkstoff PBO (verfügbar auf der ECHA-Website);
- Bewertungsbericht über den Wirkstoff Cipermethrin cis/trans +/- 40/60 (verfügbar auf der ECHA-Website);

- **Quellen**

1. Das E-Pestizid Handbuch 2.1 Version (2001)
2. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und folgende Änderungen
3. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und folgende Änderungen
4. Verordnung (EU) Nr. 2020/878
5. Verordnung (EU) Nr. 528/2012
6. Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)
7. Verordnung (EG) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
8. Verordnung (EG) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
9. Verordnung (EG) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
10. Verordnung (EG) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Handelsname: CRUSH SPEED

(Fortsetzung von Seite 16)

11. Verordnung (EG) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
12. Verordnung (EG) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
13. Verordnung (EG) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
14. Verordnung (EG) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
15. Verordnung (EG) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
16. Verordnung (EG) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
17. Verordnung (EG) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
18. Verordnung (EU) 2018/1480 (13. ATP CLP)
19. Verordnung (EU) 2020/217 (14. ATP CLP)
20. Verordnung (EU) 2020/1182 (15. ATP CLP)
21. Verordnung (EU) 2021/643 (16. ATP CLP)
22. Verordnung (EU) 2021/849 (17. ATP CLP)
23. Verordnung (EU) 2022/692 (18. ATP CLP)
24. Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)
25. ECHA Webseite

- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert.**